



## World Science Café

Vortragsreihe gefährdeter und geflüchteter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

**Mittwoch, 20. Juni 2018, 18.00 Uhr, Vortrag auf Englisch**

Prof. Dr. Betül Yazar (Soziologin) Universität Bremen,  
Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Interkulturelle Bildung

### **Neoliberal Regimes and Their Gendered Body-Bio-Politics: The Case of AKP in Turkey**

Die türkische Soziologin Prof. Dr. Betül Yazar geht in ihrem Vortrag der Frage nach, wie in der gegenwärtigen Politik der Türkei weibliche Körper und weibliche Sexualität zur Stärkung neoliberaler und neokonservativer Strömungen instrumentalisiert werden. Sie analysiert das Phänomen entlang der Beobachtung, dass das Regime einerseits Tendenzen der Homogenisierung verstärkt und Kontrolle über den weiblichen Körper sicherzustellen versucht, gleichzeitig aber große Anteile des Erfolgs dieser Politik gerade auf die außerordentliche Anziehungskraft auf weibliche Wähler zurückzuführen sind.

**Ort:** Foyer des Präsidiumsgebäudes, Engelbert-Arnold-Str. 2, KIT-Campus Süd.  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig. **Der Eintritt ist frei.**

# World Science Café

## **In der Vortragsreihe geben gefährdete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Einblicke in ihr Forschungsfeld.**

Die Vortragenden sind Forschende, die in Deutschland Schutz suchen, weil in ihren Herkunftsländern Krieg oder Verfolgung drohen oder ihre Forschungsfreiheit eingeschränkt ist. Das Wissen, die Expertise und die neuen Sichtweisen, die sie in die akademische Welt und in die deutsche Gesellschaft einbringen, sollen in diesem neuen Format sichtbar und einem interessierten Publikum bekannt gemacht werden. Im Anschluss an den Vortrag wird im Gespräch mit einem landeskundigen Partner die akademische Lage im Herkunftsland des Referierenden erörtert. Die Reihe wird in einer Kooperation mit dem *International Scholars & Welcome Office (IScO)* des KIT ausgerichtet und ist Teil des KIT-Programms im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative. Diese wurde von der Alexander von Humboldt-Stiftung gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt ins Leben gerufen und ermöglicht Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland die Verleihung von Stipendien für Forschungsaufenthalte an gefährdete Forscherinnen und Forscher. Finanziert wird diese Initiative durch das Auswärtige Amt, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Andrew W. Mellon Foundation, die Fritz Thyssen Stiftung, die Gerda Henkel Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, den Stifterverband sowie die Stiftung Mercator.

**Ort:** Foyer des Präsidiumsgebäudes (Adolf-Würth-Gebäude, Geb. 11.30), Engelbert-Arnold-Str. 2, KIT-Campus Süd

**Der Eintritt ist frei.**

gefördert im Rahmen der  
**Philipp Schwartz-Initiative**



Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Leitung: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Organisation: Swenja Zaremba M.A. / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der blaue Engel“